

INHALT

[Deutscher Musikrat fordert mehr Geld für die musikalische Bildung](#)

[Musikforum: „Kinder und Musik – es geht auch anders!“](#)

[Neuer Beitrag des MIZ beleuchtet Entwicklungen des Fachs Musikwissenschaft](#)

[Impressum](#)

Deutscher Musikrat fordert mehr Geld für die musikalische Bildung

Der Deutsche Musikrat fordert 350 Millionen Euro zweckgebundene Bundesmittel als Ergänzungsfinanzierung für die musikalische Regelförderung. Damit soll jedem Kind über seine gesamte Bildungszeit ein qualifizierter Musikunterricht in der Kita, allgemeinbildenden Schule sowie Musikschule ermöglicht werden.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Der Deutsche Musikrat appelliert an die Verhandelnden der Jamaika-Koalition mit der Ergänzungsfinanzierung ein Signal für eine bessere Bildung unserer Kinder zu setzen. 350 Millionen Euro jährlich sind wirkungsvoller als Sonntagsreden, die mancherorts im Kita- und Schulalltag keine Wirkung entfalten können, weil Musik nicht stattfindet. Bis zu 80 Prozent ausfallender Musikunterricht in der Grundschule und 100.000 Schüler auf den Wartelisten kommunaler Musikschulen sind ein Armutszeugnis für die viertstärkste Industrienation der Welt.

Neben der verfassungsrechtlich festgelegten Bildungs- und Kulturhoheit der Länder gibt es auch eine gesamtstaatliche Verantwortung für eine ganzheitliche Bildung und somit neben dem Kooperationsverbot auch ein Kooperationsgebot zwischen Bund und Ländern. Die bestmögliche Bildung unserer Kinder darf nicht an föderalen Zuständigkeitsgrenzen scheitern. Musik mit allen Facetten zu erfahren gehört zu den konstitutiven Bestandteilen einer humanen Bildung.“

Musikforum: „Kinder und Musik – es geht auch anders!“

In der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) beschreibt **Prof. Dr. Hans Bäßler**, Ehrenvorsitzender des Bundesverbandes Musikunterricht und stellv. Chefredakteur des Musikforums, neue Mittel und Wege, um die musikalische Bildung für nachfolgende Generationen sicherzustellen. Dabei betont er u.a.: „Die Musikalische Bildung kann zur Hefe innerhalb einer Bildung überhaupt werden, wenn sich die in den staatlichen Verwaltungen Arbeitenden selbst faszinieren lassen – aber auch erst dann.“

Den kompletten Beitrag finden Sie in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.musik-forum-online.de.

Neuer Beitrag des MIZ beleuchtet Entwicklungen des Faches Musikwissenschaft

Über die Musikwissenschaft ist die Musik als Gegenstand ein integraler Teil der deutschen Wissenschaftslandschaft. Sie ist derzeit an den meisten Universitäten, an allen Musikhochschulen und in zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen vertreten. Über den engeren akademischen Bereich hinaus sind musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden in der öffentlichen Wahrnehmung aber auch dauerhaft präsent durch eine reiche Anzahl von Museen, Bibliotheken und Archiven in öffentlicher wie privater Trägerschaft, über vielfältige Tätigkeitsfelder in Theatern, Orchestern, im Rundfunk und in Verlagen sowie ganz grundlegend im Musikunterricht der allgemein bildenden Schulen. In Wissenschafts- wie Kulturverwaltung, -verbänden und -politik sowie in der Kreativwirtschaft wird ebenfalls vielfach musikwissenschaftliche Expertise wirksam.

In einem neuen Fachbeitrag des Deutschen Musikinformationszentrums (MIZ) informiert **Prof. Dr. Dörte Schmidt**, Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates und Präsidentin der Gesellschaft für Musikforschung, über die Entwicklungen des Faches Musikwissenschaft und gibt Einblicke in Forschungsrichtungen, Ausbildungswege sowie Berufsfelder. Der Beitrag ist im Informationsportal des MIZ als [PDF-Dokument](#) abrufbar.

Weitere Informationen finden Sie unter www.miz.org.

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter www.musik-forum-online.de.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates